

Firma Krampe aus Oelde tritt ZimmerMeisterHaus bei



Individuell geplante Häuser in hoher Qualität von einem regional verwurzelten Handwerksbetrieb. Auf diesen Nenner bringt Geschäftsführer und Holzbauunternehmer Peter Krampe die Stärken seiner Firma. Um seine Bau- und Serviceleistungen in der Region weiter zu verbessern, ist der Betrieb jetzt der Vereinigung ZimmerMeisterHaus beigetreten.

Anfang Juni überreichte Wilhelm Bauer, Geschäftsführer des Netzwerkes, die Urkunde an Peter Krampe. „Wir sind nun einer von bundesweit 85 ausgewählten selbstständigen Holzbau-Betrieben, die das Markenprodukt ZimmerMeisterHaus bauen dürfen“, zeigt sich die Geschäftsleitung stolz. Um diese Auszeichnung zu erhalten, musste die 1894 gegründete Firma ein strenges Aufnahmeverfahren durchlaufen und ein Qualitätsmanagement einführen. Zudem musste sie nachweisen, dass sie das komplette Bauvorhaben für den Kunden durchführen kann. „Wir planen das Haus nach den persönlichen Wünschen der Baufamilie, zusammen mit einem auf den Holzbau spezialisierten Architekten. Anschließend führen wir die Holzbauarbeiten aus und koordinieren ein eingespieltes Team von regionalen Handwerkern für die weiteren Bauleistungen“, konkretisiert die Geschäftsleitung diese Anforderung. Für den Kunden hat das den Vorteil, dass er bis zur Hausübergabe nur mit einem Ansprechpartner zu tun hat. Zudem garantiert Firma Krampe auf Wunsch den Fertigstellungstermin. Peter Krampe dazu: „Darauf kann sich der Kunde verlassen. Für uns als ZimmerMeisterHaus-Manufaktur ist eine persönliche und verlässliche Kundenbeziehung von größter Bedeutung. Wir wollen, dass unsere

Bauherren zufrieden sind und uns weiter empfehlen. Dies ist auch die Basis für unseren künftigen Geschäftserfolg. Welche Leistungen der Kunde in Anspruch nimmt, bestimmt er selbst.“ Die Bauherren können in jedem gewünschten Umfang kostensparende Eigenleistungen erbringen. Dabei werden sie durch die Bereitstellung von Materialpaketen unterstützt und von einem Zimmermeister fachlich betreut.

Den größten Vorteil beim Beitritt zu der Vereinigung ZimmerMeisterHaus sieht Holzbauperte Peter Krampe darin, dass er dadurch Zugriff auf die Erfahrungen und Planungsdaten von den Kollegenbetrieben hat. Damit kann er sein Know-how und seine gestalterischen Möglichkeiten erheblich ausweiten und den Kunden zu Gute kommen lassen. „Darüber hinaus profitiert unser Unternehmen von regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen und gemeinsamen Marketingaktivitäten“, ergänzt Herr Krampe.

Die Vereinigung ZimmerMeisterHaus wurde 1987 als Zusammenschluss von leistungsfähigen Zimmereimanufakturen aus Deutschland, Österreich und Luxemburg gegründet. Mit jährlich ca. 1500 gebauten Objekten ist ZimmerMeisterHaus® in Deutschland die führende Qualitätsmarke im handwerklichen Holzhausbau. Die Partnerbetriebe sind regional tätig und agieren als selbständige Unternehmen. Gemeinsam arbeiten sie an der Weiterentwicklung der modernen Holzrahmenbauweise. Dazu gehört, dass die Häuser in Sachen Ökologie, Wärmedämmung und Energietechnik auf dem neuesten Stand sind und heute schon die Anforderungen von morgen erfüllen.